Artensteckbrief

- 0 Ausgestorben oder verschollen
- 1 Vom Aussterben bedroht
- 2 Stark gefährdet
- 3 Gefährdet
- G Gefährdung unbekannten Ausmaßes
- R Extrem selten
- V Vorwarnliste
- * Ungefährdet
- D Daten unzureichend
- ♦ Nicht bewertet

– **Kein etablierter Nachweis**

Wissenschaftlicher Name

Gonatium ensipotens (Simon, 1881)

Organismengruppe

Spinnen

Rote-Liste-Kategorie

Kein etablierter Nachweis

Verantwortlichkeit Deutschlands

Allgemeine Verantwortlichkeit

Vorherige Rote-Liste-Kategorie

Extrem selten

Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste

Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ♦ → ♦)

Kommentar zur Taxonomie

Gonatium ensipotens (Simon, 1881) (Linyphiidae) ist aus dem westlichen Mittelmeerraum bekannt und wurde mit einem Exemplar im Jahr 1968 im Voralpenland gefunden (Blick & Scheidler 1991: leg. & det. Harms). Da die Art seither nicht wieder gefunden wurde, wird sie als einmalig verdriftet gewertet, wenn auch eine Nachsuche am Fundort sinnvoll wäre (Isaraue, ca. 1km oberhalb des Sylvensteinspeichers).

Einbürgerungsstatus

Unbeständige

Quelle

Blick, T.; Finch, O.-D.; Harms, K.H.; Kiechle, J.; Kielhorn, K.-H.; Kreuels, M.; Malten, A.; Martin, D.; Muster, C.; Nährig, D.; Platen, R.; Rödel, I.; Scheidler, M.; Staudt, A.; Stumpf, H. & Tolke, D. (2016): Rote Liste und Gesamtartenliste der Spinnen (Arachnida: Araneae) Deutschlands. – In: Gruttke, H.; Balzer, S.; Binot-Hafke, M.; Haupt, H.; Hofbauer, N.; Ludwig, G.; Matzke-Hajek, G. & Ries, M. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands, Band 4: Wirbellose Tiere (Teil 2). – Münster (Landwirtschaftsverlag). – Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (4): 383-510.